



AFRIKA/SENEGAL - Friedensappell der Bischöfe für die Casamance-Region

Dakar (Fidesdienst) - "Der Frieden in der Region Casamance ist ein wichtiges Anliegen für alle. Aus diesem Grund kommen die Mitglieder der Bischofskonferenz hier zusammen, um für den Frieden zu beten und das Leid der Menschen zu teilen, damit es wieder Einsatz für eine Rückkehr zum Frieden gibt", so die Bischöfe von Senegal, Mauretanien, Kap Verde und Guinea Bissau, die vom 26. November bis 3. Dezember im Rahmen ihrer Vollversammlung in Ziguinchor, Hauptstadt der senegalesischen Region Casamance, tagen, wo seit 1982 für die Unabhängigkeit vom Rest des Landes gekämpft wird.

In ihrer Schlussbotschaft fordern die Bischöfe "Gläubige und Menschen guten Willens zum gemeinsamen Anstrengungen für den Frieden" auf, und ermutigen "jede Initiative des Dialogs".

Die Versammlungsteilnehmer, darunter auch der Apostolische Nuntius, Erzbischof Luis Mariano Montemayor, betonten ihren Einsatz für die Entstehung der Unité Universitaire de Ziguinchor (UUZ) in Coubalan, die mit der Université Catholique de l'Afrique de l'Ouest (UCAO) assoziiert ist. Hier sollen junge Menschen aus der Region, mit ihrem großen Potential an Entwicklungsmöglichkeiten, eine qualitativ hochwertige Bildung erhalten. (L.M.) (Fidesdienst 3/12/2013)